

## Die Uhus vom Dom

Breuer, W. (2018): *Die Uhus vom Dom. Eine Zeitreise durch zwölf Jahrhunderte*. Oekom Verlag, 121 S., ISBN 978-3-96238-078-6, 17 €.



Die Geschichte beginnt im Jahr 872, kurz vor der Einweihung des Hildesheimer Doms. Benno streicht mit seinem Hund Bardo durch die Natur und stößt unverhofft auf ein Uhu-paar, das sich am Dom angesiedelt hat. Zeuge ist ein Rosenstock im Kreuzgang des Doms. Die folgenden Szenen spielen in den Jahren 1279/80, 1567, 1758 und dann in den Jahrzehnten nach Ende des Zweiten Weltkriegs bis heute. Immer geht es um die Uhus am Dom, die von den Menschen gefürchtet, bewundert, geliebt, schließlich ausgerottet und dann wieder angesiedelt werden. Das alles wird meistens aus der Perspektive von Kindern oder Jugendlichen erzählt, die sich für die Uhus und andere Wildtiere engagieren, oft gegen den Zeitgeist. Die Leserinnen und Leser erfahren viel über die Geschichte des Uhus in Mitteleuropa, über die Domgeschichte, die Wildtiere am Dom und in seiner Umgebung und über die Zeitgeschichte. Zeuge ist immer der uralte Rosenstock am Dom.

Das alles wird von Wilhelm Breuer, der sich in der Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen engagiert, einfühlsam und kenntnisreich erzählt. Jedes Kapitel endet mit einem von Herbert Zucchi verfassten Gedicht, das die Geschehnisse noch einmal zusammen-

fasst. Liebevoller Zeichnungen von Bärbel Pott-Dörfer lassen das Lesen auch optisch zu einem Genuss werden. Hier wird kurzweilig und anschaulich Artenschutz vermittelt, in erster Linie für Jugendliche; aber auch Erwachsene werden, wie der Rezensent, ihre Freude beim Lesen haben.

*Peter Herkenrath (LANUV)*